

PFARRBLATT

Das Mitteilungsblatt der Pfarre Kremsmünster,
Dezember 2021/Februar 2022

gemeinsam
unterwegs mit Christus



**ADVENT HEISST:
AUS HEIDENANGST
WIRD CHRISTUSFREUDE**
(PETER HAHNE, TV-SPRECHER)

Der große, stimmungsvolle Adventmarkt im Stift muss heuer leider wieder abgesagt werden - eine kleine Variante (je nach Coronalage) wird überlegt.

Foto: © Diesenreiter

Liebe Pfarrgemeinde!

Ursprünglich entsprach der Begriff Advent dem griechischen Begriff ἐπιφάνεια (Epiphanie = Erscheinung) und bedeutete im Römischen Reich Ankunft, Besuch eines Amtsträgers, insbesondere die Ankunft des Kaisers. Dieses Wort übernahmen die Christen für diese Zeit der Erwartung.

Die vier Sonntage standen symbolisch für die viertausend Jahre, die die Menschen nach antiker Berechnung (seit dem Sündenfall) auf den Erlöser warten mussten.

Advent ist die Zeit vermehrter Aufmerksamkeit oder Wachsamkeit. Ich wurde einmal zu einer Besprechung in ein Schloss eingeladen. Dort empfing mich ein Leibwächter am Tor – auch zwei große Hunde bewachten das Gebäude. Das könnte ein Bild sein für adventliches Verhalten, wie es in einem Psalm heißt: Herr, stelle eine Wache vor meinen Mund! – D.h. im Advent könnte man darauf achten, was ich alles hereinlasse (vor allem über die Augen und Ohren) bzw. was aus meinem Mund herauskommt.

In den Adventtexten wird Maria als Vorbild für Aufmerksamkeit geschildert. Sie hört die Engelsstimme und ist bereit, Wohnung Gottes zu werden. Ich bewundere dieses junge Mädchen mit ihrem großen JA. Wer gern JA sagt, ist ein positiv gestimmter Mensch. Altbischof Stecher sagte: Das Wort JA ist typisch für einen Christen – ein Christ sagt JA zu Gott, zum Leben wie es ist, zu den Menschen, die ihn umgeben.

Für die kommende Pfarrgemeinderats-Wahl sind wir dankbar für jedes JA, für die Bereitschaft, in der Leitung unserer Pfarrgemeinde mitwirken zu wollen.

So wünsche ich allen einen frohen, gesegneten Advent!!

Euer P. Arno

Bibelrunde

Da vermehrt Anfragen über die Möglichkeit, an einer BIBELRUNDE teilzunehmen kommen, bieten wir ein erstes Treffen am **1. Mittwoch im Advent, 1.12., 19 Uhr im Pfarrheim, 1. Stock** an.

Schriftl. oder tel. Anmeldung erwünscht: p.arno@stift-kremsmuenster.at oder 0676/87765163

SEELSORGETEAM

Seelsorgeteam Pfarre Kremsmünster – Bereich Verkündigung

„Dem Glauben die Tür öffnen“

Im Bereich Verkündigung geht es darum, von den Taten Jesu zu erzählen um ihn als Vorbild und Anleitung zu haben, damit gutes Leben für alle möglich ist. Es geht darum, die Sehnsucht nach Gott und dem Glauben wach zu halten. In vielen Aufgaben der Pfarre spielt Verkündigung eine Rolle. Vor allem gehört zu meinem Bereich die Sakramentenvorbereitung, im Speziellen die Erstkommunion und die Firmung. Auch die vielfältigen Angebote des Kath. Bildungswerkes, der Frauen- und der Männerbewegung sind ein Teil der Verkündigung. Und nicht zuletzt die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtig, um die Botschaft Jesu in unsere Welt zu tragen.

Ich danke allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die viel Zeit und Engagement investieren, um all das möglich zu machen. Sie will ich unterstützen und begleiten, damit wir gemeinsam weiterhin „dem Glauben die Tür öffnen“.



Franz Xaver Mayr

P.S. Der Hl. Ambrosius von Mailand war ein „Verkündigungsprofi“. Seine Statue ist in der Kirche Kirchberg zu finden.

Seelsorgeteam Pfarre Kremsmünster – Bereich Liturgie

„Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und Quelle, aus der all ihre Kraft strömt“ (SC 10)

Wörtlich heißt „Liturgie“ der Dienst des Volkes (Gottes) und meint all die verschiedenen Formen, wie der christliche Glaube in einer Gemeinde gefeiert wird. Wir versammeln uns zu Gottesdiensten, um Gott zu loben und die Gemeinschaft unter uns Gläubigen zu stärken. Der Bereich Liturgie umfasst neben allen gottesdienstlichen Feiern der Pfarre auch die Dienste, die in diesem Zusammenhang ausgeübt werden. Ministrant*innen, Lektor*innen, Kommunionhelfer*innen, Kirchenmusiker*innen, Zechprübste und Mesner leisten einen wesentlichen Beitrag zur festlichen Gestaltung derselben. Gerade die heiligen Zeiten bedürfen einer gründlichen Vorbereitung und Planung, die der Fachausschuss Liturgie mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher übernimmt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich in die Liturgie unserer Pfarre einbringen, damit sie ansprechend, zeitgemäß und feierlich zugleich ist. Gemeinsam wollen wir Bewährtes fortführen, aber auch Neues wagen.



Tamara Wagner und Raphael Pettermann

P.S. Liturgie ist nicht nur Sache des Priesters. Das Zweite Vatikanische Konzil ruft alle Getauften zur tätigen Teilnahme an den liturgischen Feiern auf.

**FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.**



DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!

Wir wünschen eine
gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



**Anmeldung für die
Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen
der Pfarrcaritas Kremsmünster für 2022/23**

Ab sofort können Vormerkformulare für die Anmeldung ab September 2022 für Krabbelstube, Kindergarten und Hort in der Pfarrkanzlei oder am Gemeindeamt abgeholt bzw. aus dem Internet gedownloadet werden: www.kremsmuenster.at/formulare

Diese Formulare müssen ausgefüllt bis **7. Februar 2022** im Pfarramt oder am Gemeindeamt bzw. per Email an: karin.hoertenhuber@diocese-linz.at eingelangt sein.

Vormerkungen, die später eintreffen, werden nachgereiht und können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

Bitte melden Sie Ihr Kind auch an, wenn Sie noch nicht im September, aber im Lauf des Jahres 2022/23 einen Platz benötigen.

Die Zuteilung in die Kindergärten findet in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Caritas und den Leiterinnen statt.

Bis Mai bekommen Sie die Information, an welchem Standort Ihr Kind einen Platz hat. In weiterer Folge werden Sie und Ihr Kind für ein erstes Kennenlernen in die jeweilige Einrichtung eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!



```
graph TD
    PCMP[Pfarrcaritas und Marktgemeinde Kremsmünster]
    K1(Kiga Hofwiese/  
Krabbelstube)
    K2(Kiga Stift)
    K3(Kiga Krühub)
    K4(Hort)
    K5(Kiga Markt/  
Krabbelstube)
    K6(Kiga Kremsegg)
    PCMP --> K1
    PCMP --> K2
    PCMP --> K3
    PCMP --> K4
    PCMP --> K5
    PCMP --> K6
```

Generalsanierung Stiftspfarrkirche 2021 bis 2030 – ein Überblick

Nach den großen Bauprojekten der letzten Jahre steht das nächste Großprojekt am Start. Aufgrund mehr oder weniger sichtbarer Mängel im gesamten Kirchenbereich wurde im Jahr 2019 im Einvernehmen mit der Pfarre, mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözesanfinanzkammer eine umfassende Befundung beauftragt, im Zuge derer Experten aller relevanten Fachrichtungen die gesamte Kirche samt Nebenräumen auf Schäden und Mängel untersuchten und beurteilten. Die Ergebnisse zeigten einen zum Teil sehr dringenden Handlungsbedarf, die keinen weiteren Aufschub duldeten. Auf dieser Faktenbasis hat das Kapitel des Stiftes beschlossen, ein umfassendes Sanierungsprojekt einzuleiten. Aufgrund des Umfangs und auch des Finanzierungsbedarfes wurde das Projekt nunmehr auf einen Zeitraum von 10 Jahren angelegt, wobei es in Zeiten mit Unwägbarkeiten wie Corona und Konjunktur natürlich noch zu Änderungen kommen kann. Geplant wäre jedenfalls, dass der Großteil der Arbeiten zum 1250-jährigen Bestehens des Stiftes im Jahr 2027 abgeschlossen ist.

Das Vorhaben wird im stetigen Einvernehmen zwischen den Projektpartnern Stift-Pfarre-Diözese- Land-BDA-Gemeinde-Sponsoren etc. umgesetzt. Mit der örtlichen Bauleitung, Koordination und Aufsicht wurde Ing. Peter Griebaum, ein in sakraler Denkmalpflege erfahrener und versierter Baumeister, beauftragt.

Die Befundungsergebnisse erfordern eine ganze Reihe zum Teil sehr aufwändiger Maßnahmen. Begonnen wurde bereits im Spätsommer 2021 mit statischen Sicherungsarbeiten im Dachraum und an den Gewölbedecken. Im Jahr 2022/2023 werden die Turmfassade mit Altane und Turmuhr in Angriff genommen. Ab dem Jahr 2023 sollen dann mit dem Kircheninneren die umfangreichsten und kostenintensivsten Etappen starten. Die gesamte Raumschale mit Stuck und Fresken, Böden, Wänden und Fenstern, bedarf einer eingehenden und fachgerechten Bearbeitung. Die Kirchengestaltung mit Altären und Bestuhlung, mit Beichtstühlen, Orgel, Skulpturen, Bildern und Textilien soll auf höchstem künstlerischen und handwerklichem Niveau restauriert und konserviert werden.

Zusätzlich zum Kirchenschiff sollen auch alle liturgischen Nebenräume wie Marienkapelle und Sakristeien, die

Schatzkammer und die Gruft sowie der Kapitelsaal, der für die Klostergemeinschaft zentrale Bedeutung hat, generalsaniert werden.



Nach Schutt-Absaugung wurden als erste Sicherungsmaßnahmen Eisenträger eingezogen und Verschraubungen durchgeführt, um weitere Risse zu vermeiden

Eine besondere Herausforderung wird die Zeit der Restaurierung des Kirchenschiffes sein. Aus heutiger Sicht ist eine zwei- bis dreijährige Totsperrung des Kircheninneren unumgänglich. Über entsprechend große und feierliche Alternativen für die liturgischen Feiern wird schon intensiv nachgedacht – wir werden sicherlich gemeinsam eine Lösung mit adäquaten Räumlichkeiten finden.

Hinsichtlich der Gesamtkosten liegen auf der Basis der Befundungsergebnisse bereits Kostenvoranschläge und qualifizierte Kostenschätzungen vor - in Summe sollen in den 10 Jahren ca € 9,800.000.- investiert werden. Um diese doch gewaltige Summe aufbringen zu können, wurden bereits eingehende Gespräche mit den möglichen Förderstellen Bund, Land und Diözesanfinanzkammer und auch potentiellen Sponsoren geführt. Die bisherigen Zusagen machen Hoffnung und Mut, das ehrgeizige Projekt gemeinsam mit Förderungen, mit Spenden, Eigenleistungen und Eigenmitteln „stemmen“ zu können.

Der Konvent des Stiftes bedankt sich bereits jetzt bei den Pfarrangehörigen und den Gottesdienstbesuchern für ihr Verständnis für die zu erwartenden Behinderungen und Beschränkungen. Besonders Interessierte könnten allerdings auf ihre Rechnung kommen – vorgesehen sind sporadische Baustellenführungen, die nicht alltägliche Zugänge und Einblicke gewähren sollten.

Über den Baufortschritt werden wir gerne in den Pfarrnachrichten regelmäßig berichten.

EINLADUNGEN

KINDERWORTGOTTESDIENST

Habt ihr schon unsere Bilderrahmen in der Stiftskirche entdeckt?

Mit jedem weiteren Kinderwortgottesdienst wird unsere Bildergalerie in der Stiftskirche mit wilden und zahmen Tieren erweitert. So könnt ihr auch zwischen den Terminen einmal beim Gitter verweilen und euch die Bilder zu den vergangenen Themen anschauen und in ein Gespräch kommen. Viele Kinder sind mit uns in ein neues KIWO Jahr gestartet und hören gespannt den Geschichten und Themen am dritten Sonntag im Monat um 9:00Uhr in der Michaelskapelle zu.

Derzeit sind wir ein Vorbereitungsteam aus sieben Mamas. Abwechselnd bereiten wir den nächsten KIWO vor, treffen uns zum Besprechen und unterstützen uns gegenseitig. Vielleicht möchte uns noch jemand unterstützen?! Mamas, Papas, Omas, Godis und Co sind dazu herzlich eingeladen. Sprecht uns einfach beim nächsten KIWO oder privat an. 😊
Wir freuen uns euch schon bald wieder zu sehen,

euer KIWO Team (Andrea Mair, Christina Hagleitner, Doris Wimmer, Judith Schachinger-Kuales, Maike Wörthner, Nicky Schmitt & Renate Heiligenbrunner)



KIRCHBERG EMPFÄNGT DAS FRIEDENSLICHT

Samstag, 11. Dezember 2021

Die Läuferinnen und Läufer des Friedenslicht-Marathons treffen um 19:10 Uhr auf dem Kirchenplatz ein.

Die feierliche Friedenslichtübergabe an Pfarrer P. Arno Jungreithmair und der Abschluss finden anschließend in der Kirche statt. Musikalisch wird die Andacht vom Friedenslicht-Marathon Ensemble umrahmt.

Die Pfarrbevölkerung ist herzlich zu dieser schönen und besinnlichen Feier eingeladen.

Genießen Sie diese vorweihnachtliche Stimmung:

Eine Bläsergruppe spielt, Feuerkörbe brennen, der Weihnachtsbaum ist beleuchtet, Kerzen säumen die letzten Meter der Laufstrecke.



Gerhard Gruber



**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST,
GOTTES SEGEN UND GESUNDHEIT WÜNSCHT
DAS REDAKTIONSTEAM**

EINLADUNGEN

AKTION „SEI SO FREI“ DER KMB

3. Adventssonntag

Im Mittelpunkt der heurigen Männerarbeit steht die Suche nach den Kraftquellen. Verschiedenste Kraftquellenanbieter machen gute Geschäfte. Die KMB ist auch auf der Suche nach stärkenden Quellen.

Eine ihrer Kraftquellen, wenn nicht die Kraftquelle, ist der Glaube.

Ist unsere Beziehung zu Gott eine Kraftquelle in unserem Leben?

Eine Frage die uns mitten in unserer Existenz trifft. Wir wollen dieses Jahr nützen, uns dieser Frage zu stellen.

Eine weitere Hauptaufgabe der KMB ist die Solidarität und Verbundenheit zu den ärmsten Ländern der Erde.

Am 3. Adventssonntag führen wir wieder die Aktion „Sei so frei“ durch.

Diese Adventsammlung unter dem Titel „Stern der Hoffnung“, ist nicht nur ein beliebiger Name, sondern der Ausdruck dafür, dass ihr als unsere Unterstützer für so viele Menschen einen großen Unterschied macht. Es werden diesen Menschen zahlreiche Perspektiven für eine bessere Zukunft und Selbstständigkeit eröffnet.

Unsere diesjährige Unterstützung gilt dem Projekt „Tiefbohrbrunnen für Tansania“.

Wir freuen uns auf euer Kommen und eure Unterstützung.



Gottfried Straßmayr

FACHAUSSCHUSS FÜR SOZIAL-CARITATIVE DIENSTE

Treffen für pflegende Angehörige

Eingeladen sind alle Menschen, die in ihrem Umfeld verwandte oder bekannte Angehörige betreuen und pflegen oder sich auf eine Pflegesituation einstellen und vorbereiten wollen.

In unseren Treffpunkten können Sie sich ausreden, Erfahrungen mit anderen betreuenden und pflegenden Angehörigen austauschen und Kontakte knüpfen.

Weiters erhalten Sie fachliche Informationen und jene über Hilfsmittel und Förderungen von Fr. Susanne Rodler und Bettina Schuster, beide sind freiberufliche Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern.

Unsere Treffen finden in vertraulicher Atmosphäre, **jeweils um 15.00 Uhr** in der Pfarrheimküche bei Kuchen und Kaffee/ Tee statt.



Montag, 17. Jänner 2022

Montag, 25. April 2022

Montag, 04. Juli 2022

Montag, 17. Oktober 2022

Unser Team freut sich, Anlaufstelle für Menschen in einer ganz besonderen Situation sein zu dürfen.

von links: Bettina Schuster, Brunhilde Agrill, Eva Schierl, Christine Steinmair, Frieda Seela, Susanne Rodler und Irmgard Gundendorfer (leider nicht am Foto)

RÜCKBLICK

CARITAS HAUSSAMMLUNG



Danke all jenen Personen, die mit einer Geldspende bei Gottesdiensten oder per Zahlschein Notleidende in OÖ unterstützten.

Wir freuen uns über das Ergebnis von

€ 2.419,00

„VERGELTS GOTT“

Brunhilde Agrill

FEST DER VERSÖHUNG VS-KRÜHUB

Immer wieder ist es nötig, uns mit allem zu versöhnen, damit die Freude und die Liebe in uns fließen kann.

Immer wieder werden wir einander die Hände reichen, damit wir diese Freude auch weitergeben können.

Wir haben in den letzten Wochen viel über unser Leben nachgedacht und sind der Frage nachgegangen: Wie kann ein glückliches Leben gelingen?

Oft wollen wir das Gute, aber wenn es drauf ankommt, sind wir zu feig oder es fehlt uns die Kraft.

Nachdenken, Schuld bekennen und die Bereitschaft sich zu bessern sind wichtige Schritte zum Frieden. Wir danken P. Christoph, dass er sich für uns Zeit genommen hat. Mit einem Beichtkipferl wurde das Fest abgerundet.



*Religionslehrerin
Regina Penninger*

Impressum:

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Röm. Kath. Pfarramt Kremsmünster
Telefon: 07583/5275-161, Fax: 07583/5275-169, Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Verlags- und Herstellungsort: Salzkammergut Druck Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr
Pfarrer P. Arno Jungreithmair: 0676-8776 5163, E-Mail: pfarre.kremsmuenster@dioezese-linz.at
Homepage: www.pfarre-kremsmuenster.at

RÜCKBLICK

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Frauenpilgertag 2021

Dankbar, begeistert und voll Freude blicken wir zurück auf den Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung am Samstag, 16. Oktober 2021. Erstmals wurde er österreichweit veranstaltet und 3473 Frauen beteiligten sich daran. Auf 22 Wegen in Oberösterreich pilgerten 1470 Frauen. Am „Weg der Freude“ der uns vom Stift über Sankt Johann-Kirchberg-Heiligenkreuz- Kalvarienberg führte, begleiteten uns rund 150 Frauen, die weit über unsere Dekanatsgrenzen hinaus angereist kamen.

Unterwegs und in den Kirchen Kirchberg und Heiligenkreuz luden die Wegbegleiterinnen mit spirituellen Impulsen zum Innehalten ein. In einer brechend vollen Kalvarienbergkirche tönte am Ende ein tief empfundenes „Großer Gott wir loben dich!“

Wir haben das Glück, dass in der KFB-Kremsmünster mit Erika Abel- eine ausgebildete Pilgerbegleiterin- und Tamara Wagner- eine ausgebildete Wanderführerin- diesen Tag umsichtig begleitet haben. Tamara Wagner gestaltete zudem einen Folder mit geschichtlichen Kurzinformationen zu den Kirchen, die wir auf unserem Pilgerweg besucht haben.

„Zeit zu leben“ war das verbindende Motto, unter dem der Tag stand. Jede Gruppe trug einen Pilgerstab mit, der mit Kräutern und Blumen geschmückt war und zu Beginn der Wanderung gesegnet wurde.

Fotos finden sich auf www.frauenpilgertag.at



*Elisabeth Müller
KFB-Dekanatsteam*

Friedhofsanierung Kirchberg 2021 - neue Urnengräber

Aufgrund der Renovierung des ehemaligen „Ferber-Hauses“ durch den Besitzer Herrn Jürgen Horvath, wurde es uns möglich, den Bereich davor zu sanieren und neue Urnengräber anzulegen.



Weiters ließ er es auch zu, seine Hauswand für die Gestaltung zu nützen. - Ihm sei dafür ein herzliches DANKE gesagt!



Nachdem die Firma Schopper bereits im vergangenen Winter Erdarbeiten durchführte und den Weg befestigte, konnte im Frühjahr ein neuer Grünstreifen angelegt werden.



Zur endgültigen Fertigstellung im Spätherbst erklärte sich „unser Malermeister“ Herr Albin Messing bereit und malte mit seinem künstlerischen Geschick die Kugeln an die Wand und schrieb darüber den Psalm „Meine Zeit steht in deinen Händen“. Ihm sein dazu ein ganz großes DANKE gesagt!



Zu guter Letzt hat Herr Robert Ölsinger unser altes Dachkreuz der Kirche aus dem 17. Jhdt. - welches wir seit der Turmkatastrophe 1985 aufbewahrt haben - noch unentgeltlich restauriert und montiert. Auch ihm sei herzlich gedankt.



Pfarrgemeinderatswahl 2022 – 20. März – KandidatInnen-Vorschläge

Möchtest du/möchten Sie die Pfarre mitgestalten bzw. können Sie uns Personen (ab 16. Lebensjahr) nennen, die wir für die PGR-Wahl ansprechen sollen?

- Menschen, die sich dafür einsetzen, den Kindern und jungen Menschen Raum in der Pfarrgemeinde zu geben
- Kommunikationsfreudige Menschen jeden Alters, für die Spiritualität und Gemeinschaftsleben Bedeutung hat
- Menschen, denen der Klimaschutz wichtig ist
- Pfarrmitglieder, die Sie sich einfach gut im PGR vorstellen können

Name

Adresse (falls Ihnen bekannt)

Bitte an der Schnittstelle abtrennen und bis Weihnachten in eine Box im Pfarramt, Stiftskirche oder Kirchberg einwerfen. Danke!

Pfarrseelsorger, PGR und Seelsorgeteam



Barbara und
Josef Schreiner geb. Schwarzmüller
31. Juli in Kirchberg



Claudia geb. Dietinger und
Thomas Pranzl
6. August in Kirchberg

*Eine Ehe zu beschließen bedeutet kleine Dinge aufzugeben,
um größere Werte zu erhalten!*

Unbekannt.



Michaela geb. Huber und
Herbert Wagner
21. August in der Stiftskirche



Ingrid geb. Garsleitner und Thomas
Gundendorfer
28. August in Kirchberg



Eva geb. Glinsner und
Michael Höller
21. August in Heiligenkreuz

*Von allen Seiten umgibt du mich, Herr, du hältst deine Hand
über mir.*

Psalm 139,5



Louisa Anna Schmatzer
Taufe: 10. Juli



Alva Kolmbauer
Taufe: 31. Juli



David Schreiner
Taufe: 31. Juli



Gabriel Hiesmayr-Dorfer
Taufe: 8. August



Juliane Maria
Hatschenberger
Taufe: 13. August



Miriam Obernberger
Taufe: 15. August



Katharina Hörtenhuber
Taufe: 21. August



Leonie Hochwallner
Taufe: 21. August



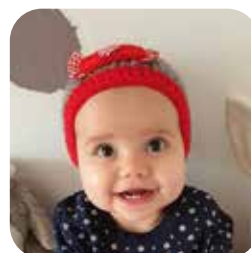
Emma Söllner
Taufe: 28. August



Stefanie Leitner
Taufe: 29. August



Valentin Straßmayr
Taufe: 5. September



Rubina Marie Wieser
Taufe: 11. September



Sarah Zwicklhuber
Taufe: 18. September



Nora Katherina Eglseer
Taufe: 3. Oktober



Livia Klampferer
Taufe: 17. Oktober



Helene Brandlberger
Taufe: 17. Oktober



Anna Glinsner
Taufe: 24. Oktober

Außerdem wurden getauft:

26.06.2021 Bruna Beluzic
14.08.2021 Armino De Oliveira Belinha
15.08.2021 Moritz Altmann
04.09.2021 Luise Elisabeth Constanze Starlinger

25.09.2021 Mattheo Nopp
25.09.2021 Lejla Xenia Resl
16.10.2021 Maximilian Reithuber
24.10.2021 Mathea Baldinger

*Jede Blüte will zur Frucht, Jeder Morgen Abend werden,
Ewiges ist nicht auf Erden, als der Wandel, als die Flucht.*

Hermann Hesse.



Gertrude Wührleitner
28.7. 84. Lj



Martha Hennebichler
28.7. 87. Lj



Mathilde Prieler
29.7. 81. Lj



Elisabeth Gruber
08.08. 86. Lj



Leonhard Maximilian
Heiss
18.08. 1. Lj



Josef Kapfer
18.08. 93. Lj



Căcilia Oberngruber
31.08. 86. Lj



Helmut Haider
15.09. 81. Lj



Alois Humenberger
22.09. 90. Lj



Karl Kamptner
24.09. 90. Lj



Gertrude Zehetleitner
26.09. 85. Lj



Lim Chea
02.10. 102. Lj



Maria Neumayr
04.10. 88. Lj



Helene Kadrabek
11.10. 71. Lj



Norbert Hubinger
18.10. 87. Lj



Karl Filzmoser
18.10. 66. Lj



Maria Ehrlich
18.10. 92. Lj



Anna Maria Merzweil
24.10. 89. Lj



Erhard Zöllner
25.10. 99. Lj



Barbara Mitterndorfer
26.10. 90. Lj



Angela Kaltenbrunner
26.10. 83. Lj